

FACTSHEET

Branche

Tourismus

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

KV:

- Kollektivvertrag für Arbeiter:innen im Hotel- und Gastgewerbe
- verschiedene ZusatzKV nach BL
- verschiedene BetriebsKV, BetriebszusatzKV

Tariflohnindex¹

Tariflohnindex – Wirtschaftskammersystematik 2015 (Index – Basis 2016)

Jahr	Indexwert - Jahresdurchschnitt		Veränderung gegenüber Vorjahr in % (*gegenüber Vorjahresmonat)	
	FV Gastronomie	FV Hotellerie	FV Gastronomie	FV Hotellerie
	Arbeiter:innen			
2017	102,6	102,9	2,6	2,9
2018	104,8	105,6	2,1	2,6
2019	107,6	108,5	2,7	2,7
2020	107,6	108,5	0,0	0,0
2021	110,0	111,0	2,2	2,3
2022	112,6	113,7	2,4	2,4
2023/6*	125,3	127,0	10,0*	10,4*

Quelle: STATCube, 17.7.2023, Statistik Austria, Tariflohnindex, Internet [Letzter Zugriff am 17.7.2023]

¹ Der Tariflohnindex (TLI) misst die Veränderungen von Mindestlöhnen, die in Kollektivverträgen, Betriebsvereinbarungen, oder durch Mindestlohntarife und Gesetze geregelt werden.

Einkommen:**Bruttostundenverdienste im Bereich Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE Abschnitt I, Abteilung I55, I56):**

Ø: Das durchschnittliche Einkommen ist ... EUR.

1. Quartil: 25% der Beschäftigten verdienen weniger als ... EUR.
2. Quartil: 50% der Beschäftigten verdienen weniger als ... EUR (Median).
3. Quartil: 75% der Beschäftigten verdienen weniger als ... EUR.

	I Beherbergung und Gastronomie			
Geschlecht	Ø	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil
Insgesamt	10,85	8,80	9,67	11,43
Männer	11,19	8,85	9,83	11,82
Frauen	10,57	8,78	9,54	11,10

	I55 Beherbergung				I56 Gastronomie			
Geschlecht	Ø	1. Quartil	2. Quartil	3. Quartil	Ø	1. Quartil	2. Quartil	3. Quartil
Insgesamt	11,36	9,06	10,01	12,06	10,53	8,67	9,40	11,07
Männer	12,05	9,27	10,41	12,82	10,77	8,68	9,49	11,42
Frauen	10,91	8,96	9,85	11,57	10,31	8,67	9,38	10,73

Quelle: STATCube, 17.7.2023, Statistik Austria, Verdienststrukturerhebung 2018, Internet [Letzter Zugriff am 17.7.2023]

Wirtschaftliche Kennzahlen

Hotellerie (2022)²

- Ø Umsatz je Erwerbstätige/n: 77.215 EUR
- Umsatzerlös: 7.738 Mio. EUR
- Produktionswert: 7.752 Mio. EUR
- Bruttowertschöpfung: 4.589 Mio. EUR
- Wertschöpfung in % des Produktionswertes: 59,2

Gastronomie (2022)³

- Ø Umsatz je Erwerbstätige/n: 52.991 EUR
- Umsatzerlös: 8.201 Mio. EUR
- Produktionswert: 7.925 Mio. EUR
- Bruttowertschöpfung: 4.507 Mio. EUR
- Wertschöpfung in % des Produktionswertes: 56,9

² WKO, 2023, Hotellerie: Branchendaten, Mai

³ WKO, 2023, Gastronomie: Branchendaten, Mai

Arbeitsmarkt

Beschäftigte (Beherbergung + Gastronomie): 245.000 (unselb. Beschäftigte)⁴

Hotellerie⁵:

Arbeitgeberunternehmen: 8.873 (ohne gf Beschäftigte: 8.184)

unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen: 11,7 (ohne gf Beschäftigte: 11,6)

Gastronomie⁶:

Arbeitgeberunternehmen: 19.420 (ohne gf Beschäftigte: 17.195)

unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen: 7,6 (ohne gf Beschäftigte: 6,6)

Unselbstständige Beschäftigte (exklusive geringfügig) – Jahresdurchschnitt 2022

Wirtschaftsklasse	gesamt	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre				
gesamt	215.292	36.660	128.209	50.423				
Beherbergung	94.740	16.006	54.583	24.151				
Gastronomie	120.552	20.654	73.626	26.272				
Wirtschaftsklasse	Frauen	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre	Männer	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	118.619	20.493	67.816	30.310	96.673	16.167	60.393	20.113
Beherbergung	57.217	9.786	31.981	15.450	37.523	6.220	22.602	8.701
Gastronomie	61.402	10.707	35.835	14.860	59.150	9.947	37.791	11.412

Quelle: Amis - erstellt 31.3.2023 15:45:25, Internet; eigene Berechnungen

Geringfügig Beschäftigte – Jahresdurchschnitt 2022

Wirtschaftsklasse	gesamt	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre				
gesamt	47.880	13.380	20.771	13.729				
Beherbergung	9.718	1.793	3.671	4.254				
Gastronomie	38.162	11.587	17.100	9.475				
Wirtschaftsklasse	Frauen	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre	Männer	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	29.870	8.752	11.805	9.313	18.010	4.628	8.966	4.416
Beherbergung	7.239	1.272	2.831	3.136	2.479	521	840	1.118
Gastronomie	22.631	7.480	8.974	6.177	15.531	4.107	8.126	3.298

Quelle: Amis - erstellt 23.08.2022 15:47:38, Internet; eigene Berechnungen

Arbeitslose – Jahresdurchschnitt 2022

Wirtschaftsklasse	gesamt	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	29.329	2.693	17.629	9.007
Beherbergung	9.698	898	5.475	3.325
Gastronomie	19.631	1.795	12.154	5.682

⁴ Andreas Gollner, FB-Sekretär Tourismus, vida

⁵ WKO, 2023, Hotellerie: Branchendaten, Mai

⁶ WKO, 2023, Gastronomie: Branchendaten, Mai

Wirtschaftsklasse	Frauen	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre	Männer	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	16.403	1.441	10.085	4.877	12.926	1.252	7.544	4.130
Beherbergung	6.162	547	3.547	2.068	3.536	351	1.928	1.257
Gastronomie	10.241	894	6.538	2.809	9.390	901	5.616	2.873

Quelle: Amis - erstellt 31.3.2023 15:45:25, Internet; eigene Berechnungen

Arbeitslosenquote (%) – Jahresdurchschnitt 2022

Wirtschaftsklasse	gesamt	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	11,9	6,8	12,0	15,0
Beherbergung	9,1	5,3	8,9	11,8
Gastronomie	14,0	8	14,2	17,8

Wirtschaftsklasse	Frauen	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre	Männer	< 25 Jahre	>= 25 bis < 50 Jahre	>= 50 Jahre
gesamt	12,0	6,5	12,8	13,7	11,7	7,1	11,0	16,9
Beherbergung	9,5	5,3	9,8	11,5	8,4	5,3	7,7	12,3
Gastronomie	14,3	7,7	15,4	15,9	13,7	8,3	12,9	20,1

Quelle: Amis - erstellt 31.3.2023 15:45:25, Internet; eigene Berechnungen

Fazit

Im Bereich Tourismus & Gastronomie waren 2022 rd. 27.600 Arbeitgeberunternehmen aktiv; in der Hotellerie waren es rd. 8.900 Unternehmen, in der Gastronomie rd. 19.400. Etwa 263.200 Beschäftigte waren in der Beherbergung und Gastronomie tätig – davon rd. 47.900 davon waren geringfügig beschäftigt. In der Beherbergung gab es rd. 94.700 Beschäftigte, in der Gastronomie etwa 120.600 (beide Werte exklusive geringfügig Beschäftigte). Insgesamt arbeiten mehr Frauen als Männer im Bereich Tourismus & Gastronomie. In der Gastronomie ist das Verhältnis zwischen Frauen und Männern ungefähr ausgewogen (siehe Punkt *Arbeitsmarkt*)

Die durchschnittliche Jahresarbeitslosigkeit in der Beherbergung und Gastronomie betrug 2022 11,9%, wobei in der Beherbergung 9,1%, in der Gastronomie 14% ohne bezahlte Arbeit waren. Die Arbeitslosigkeit war bei den Frauen geringfügig höher als bei den Männern (siehe Punkt *Arbeitsmarkt*).

Im Jahr 2020 stagnierten die Mindestlöhne nach der Wirtschaftskammersystematik sowohl im Fachverband Hotellerie als auch im Fachverband Gastronomie. In den beiden Jahren davor sowie danach pendelte die Zunahme der Mindestlöhne von 2,1% (2018: FV Gastronomie) bis 2,7% (2019: FV Gastronomie sowie FV Hotellerie) (siehe Punkt *Volkswirtschaftliche Kennzahlen: Tariflohnindex*).

Der durchschnittliche Bruttoverdienst in der Beherbergung und Gastronomie lag 2018 bei 10,85 EUR pro Stunde. Frauen verdienten 11,57 EUR, Männer 11,19 EUR. In der

Beherbergung ist der Bruttostundenverdienst geringfügig höher als in der Gastronomie (siehe Punkt *Volksiwirtschaftliche Kennzahlen: Einkommen*).

Der durchschnittliche Umsatz je Erwerbstätige/n betrug in der Hotellerie rd. 77.200 EUR, der Umsatzerlös belief sich auf 7.700 Mio. EUR. In der Gastronomie lag der durchschnittliche Umsatz je Erwerbstätige/n bei rd. 53.000 EUR, der Umsatzerlös erreichte rd. 8.200 Mio. EUR. Beide Bereiche erwirtschafteten eine Bruttowertschöpfung von über 4.500 Mio. EUR. (siehe Punkt *Wirtschaftliche Kennzahlen*).